

## **Panamax Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main**

### **Zwischenmitteilung der Geschäftsführung nach § 37x WpHG für den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis zum 15. Mai 2014**

#### **1. Allgemeine Entwicklung**

Die Geschäftsanschrift der Gesellschaft wurde nach Frankfurt am Main verlegt und am 28. Januar 2014 im Handelsregister eingetragen.

Die Gesellschaft befindet sich nach Übernahme der durch den neuen Mehrheitsaktionär Guoshi Assets Investment Management Limited, Road Town, Tortola, Britische Jungferninseln, in einer Übergangsphase. Während dieser Zeit erfolgt die Steuerung ausschließlich durch die drei chinesischen Vorstände, die sich zur Auswahl und Bewertung künftiger Investments überwiegend im Zielmarkt China aufhalten.

Seit der Übernahme von 66,62% der Anteile durch den neuen Mehrheitsaktionär, die Guoshi Assets Investment Management Limited, Road Town, Tortola, Britische Jungferninseln, Anfang Dezember 2013 ist die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft in erster Linie darauf ausgerichtet, in China geeignete Investitionen zu identifizieren, die sich innerhalb einer mittleren Laufzeit nachhaltig amortisieren. Investitionen in diesem Sinne werden Beteiligungen an chinesischen Gesellschaften sein, insbesondere in solchen Industriezweigen, die von der chinesischen Regierung gefördert werden, z. B. Gesundheitsprodukte und –dienstleistungen für Kleinkinder und Babys. Aus heutiger Sicht kann mit Investitionen dieser Art in diesem Jahr nicht mehr gerechnet werden. Ziel des Vorstands ist es, entsprechende Zielgesellschaften auszuwählen und auf ihre Geeignetheit hin zu untersuchen.

Auf Antrag des Vorstands vom 4. Dezember 2013 und 10. Januar 2014 wurden durch Beschluss vom 7. Februar 2014 des Amtsgerichts Mannheim zu neuen Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt:

Frau Sandra Vagliani (Vorsitzende), Bülach, Schweiz

Herr Man Chau (Michael) Choi (stellvertretender Vorsitzender), Hongkong

Herr Xingyu Jing, Beijing, China

Im Mitteilungszeitraum waren keine Mitarbeiter bei der Panamax AG beschäftigt.

Nachdem die Guoshi Assets Investment Management Limited die Mehrheit der Stimmrechte an der Panamax AG übernommen hatte, war beabsichtigt, den übrigen Aktionären ein öffentliches Pflichtangebot für sämtliche ausgegebene Aktien zu unterbreiten. Im Januar 2014 hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) der Guoshi Assets Investment Management Limited jedoch untersagt, ein Pflichtangebot gemäß § 35 WpÜG an die Aktionäre der Panamax AG auf der Grundlage der bei der BaFin eingereichten Angebotsunterlage vom 8. Januar 2014 zu veröffentlichen. Grund für die Untersagungsverfügung der BaFin ist die nicht fristgemäße Einreichung der Finanzierungsbestätigung sowie eines unterzeichneten Originals der Angebotsunterlage. Die Guoshi Assets Investment Management Limited ist weiterhin zur Veröffentlichung eines Pflichtangebots an die außenstehenden Aktionäre der Panamax AG auf Grundlage einer neuen Angebotsunterlage nach Freigabe durch die BaFin verpflichtet.

## **2. Entwicklung der Geschäftstätigkeit**

Die Gesellschaft war zu Beginn des Geschäftsjahres 2014 weiterhin damit beschäftigt, Sondierungen auf dem chinesischen Markt hinsichtlich zukünftiger Investitionen vorzunehmen. Dabei wurden wie schon zum Ende des Geschäftsjahres 2013 auch Leistungen ausländischer Dienstleister in Anspruch genommen bzw. entsprechende Beratungsleistungen vereinbart.

Auf diese zukünftigen Beratungsleistungen sind im Mitteilungszeitraum Vorauszahlungen in Höhe von T€ 205 geleistet worden, die dementsprechend erfolgsneutral erfasst wurden. Weiterhin wurden bis Mitte Mai 2014 mehrere Rechnungen in Höhe von insgesamt rund T€ 180 beglichen, die in 2013 verursacht und im Jahresabschluss 31. Dezember 2013 bereits berücksichtigt waren. In der Folge haben sich die liquiden Mittel entsprechend vermindert.

Konkrete Investitionen in Anteile an Unternehmen wurden bis zum 15. Mai 2014 noch nicht getätigt, Erlöse noch nicht erwirtschaftet.

### **3. Vermögens- Finanz- und Ertragslage**

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Panamax AG sind im Mitteilungszeitraum ganz wesentlich von den zuvor dargestellten Ereignissen beeinflusst.

Die Gesellschaft verfügt bislang noch nicht über ein Anlagevermögen. Das Umlaufvermögen besteht im Wesentlichen aus Bankguthaben, das sich gegenüber dem 31. Dezember 2013 in Höhe von T€ 1.437 zu Mitte Mai 2014 auf ca. T€ 833 vermindert hat sowie aus den zuvor genannten Vorauszahlungen.

Die Gesellschaft erzielt im Mitteilungszeitraum ein negatives Ergebnis. Entsprechend stellt sich die Ertragslage dar, die bei noch ausstehenden Erlösen durch die im Mitteilungszeitraum verursachten Aufwendungen geprägt wird.

Das negative Ergebnis sowie die zuvor dargestellten allgemeinen Investitionen der Gesellschaft führen zu einem negativen Cashflow der Gesellschaft, der sich in den deutlich gesunkenen Finanzmitteln widerspiegelt.

Frankfurt am Main, im Mai 2014

Panamax AG  
Der Vorstand